

WETTBEWERBSBEITRÄGE IN DER KATEGORIE SPIELFILM

13 FILME KONKURRIEREN UM FOLGENDE PREISE:

- Max Ophüls Preis: Bester Spielfilm (dotiert mit 36.000 Euro), vergeben von der Spielfilm-Jury
- Max Ophüls Preis: Beste Regie (Filmpreis der saarländischen Ministerpräsidentin, dotiert mit 11.000 EUR), vergeben von der Spielfilm-Jury
- Max Ophüls Preis: Bestes Drehbuch (Fritz-Raff-Drehbuchpreis), (Saarländischer Rundfunk & ZDF, dotiert mit 13.000 EUR), vergeben von der Drehbuch-Jury
- Max Ophüls Preis: Bester Schauspielnachwuchs (zwei Preisgelder zu je 3.000 EUR, gestiftet von der Saarländischen Ministerin für Kultur und Bildung, Christine Streichert-Clivot und den Festivalpat:innen), vergeben von der Schauspiel-Jury
- Max Ophüls Preis für den gesellschaftlich relevanten Film (Bundeszentrale für politische Bildung & Deutschlandfunk Kultur, dotiert mit 5.000 EUR), vergeben von der Spielfilm-Jury
- Max Ophüls Preis: Publikumspreis Spielfilm (Saarland Sporttoto GmbH, dotiert mit 5.000 EUR)
- Max Ophüls Preis: Preis der Jugendjury (Bundeszentrale für politische Bildung & Landeszentrale für politische Bildung Saarland, dotiert mit 2.500 EUR)
- Max Ophüls Preis: Preis der Ökumenischen Jury (Interfilm & Signis [Katholische Erwachsenenbildung Saarland – Landesarbeitsgemeinschaft e.V., Landesarbeitsgemeinschaft für Evangelische Erwachsenenbildung im Saarland e.V.], dotiert mit 2.500 EUR)
- Max Ophüls Preis: Preis der Filmkritik – Bester Spielfilm (Verband der deutschen Filmkritik und der Berufsvereinigung deutscher Medienjournalisten sowie die Filmkritikverbände aus Österreich und der Schweiz), vergeben von der Jury der Filmkritik, undotiert

DIE FILME DES WETTBEWERBS SPIELFILM 2024:

(vollständige Stabangaben sowie Synopsen und weitere Informationen zu allen Filmen finden Sie ab 15.12.2023 ab 13 Uhr unter: <https://ffmop.de/programm/wettbewerbe>)

ARTHUR&DIANA

DE 2023

Regie: Sara Summa, Produktion: Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB)

dt. Erstaufführung

Cast: Sara Summa, Robin Summa, Lupo Piero Summa, Livia Antonelli, Claire Loiseau

Kurzsynopsis:

Die Geschwister Arthur und Diana machen sich zusammen mit Dianas zweijährigem Sohn von Berlin aus auf den Weg nach Paris, um dort den TÜV ihres alten Familienautos zu erneuern. Doch trotz GPS und Landkarte verläuft die Route überhaupt nicht wie geplant, und je mehr Umwege sie nehmen, desto fraglicher wird es, ob das Auto es überhaupt bis Paris schaffen wird. Und so wird aus dem entspannten Sommertrip eine emotionale Reise, die sie zwingt, sich mit ihren familiären Bindungen, unbewussten Dynamiken und schwelenden Konflikten auseinanderzusetzen.

DER WALD IN MIR

DE 2024

Regie: Sebastian Fritzsich, Produktion: 2Pilots Filmproduction, Koproduktion: WDR

Uraufführung

Cast: Leonard Scheicher, Lia von Blarer, Susanne Blodt, Liliom Lewald, Leonard Grobien

Kurzsynopsis:

Eigentlich verbringt Jan seine Freizeit lieber zu Hause mit seinen Schlangen als mit seinen Mitmenschen, aber als er sich in seine Kommilitonin Alice verliebt, ändert sich sein Leben komplett. Er bewundert ihren radikalen Aktivismus als Tierschützerin, sie schätzt vor allem seine Sensibilität. Doch Jan wird von den intensiven Gefühlen, dem sozialen Leben und der Nähe zu Alice so sehr überwältigt, dass sich seine Wahrnehmung verzerrt. Und schon bald verliert er sich in einem rauschhaften Strudel aus Liebe und Wahn.

DRAUSSEN BRENNT'S

DE 2024

Regie: Ella Haas, Produktion: Berliner Hochschule für Technik (BHT)

Uraufführung

Cast: Lukas Hanus, Chrissi Hilken, Salome Kießling, Orlando Lenzen, Maren Soltz

Kurzsynopsis:

Frühling 2020. Während sich die Welt im Lockdown befindet, beschließen die Freund:innen Toni, Mia, Matze, Pauli und Elena, sich in Paulis leerstehendem Elternhaus zu isolieren. Tatsächlich fühlt sich die erste Zeit in dem geräumigen Anwesen mit Garten fast unbeschwert an, gemeinsam trotzen sie der Pandemie. Doch die Idylle trägt, denn schon bald weicht die Euphorie der Langeweile – und Existenzängste und mentale Probleme belasten die Gruppe. Und so stehen die Fünf vor der Frage, ob die Isolation zur Stärkung oder zum Zerfall ihrer Freundschaft führen wird.

ELECTRIC FIELDS

CH 2024

Regie: Lisa Gertsch, Produktion: Sabotage Filmkollektiv, Koproduktion: Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK)

Uraufführung

Cast: Michael Neuenschwander, Julia Jentsch, Sabine Timoteo, Nicolas Rosat, Sophie Hutter

Kurzsynopsis:

Ein Mann verschwindet im Wald. Eine Jahreszeit geht verloren. Liebende überwinden die Zeit. Und als die Menschen eines morgens aufwachen, ist nichts mehr, wie es war. Es geschehen unerklärliche Dinge und sie erwachen aus ihrer Einsamkeit: Ein Radio, das Tote zum Leben erweckt, eine Glühbirne, die nicht aufhören will zu leuchten und eine Zimmerpflanze, die wunderbar zuhören kann. Die Verschiebung im Regelwerk der Welt geht dabei durch alle Räume der Gesellschaft und lockt die Figuren an fremde Orte, wo sich für sie neue Wege auftun.

GEISTER

DE 2024

Regie: Hans Henschel, Produktion: MovieBrats Pictures, Koproduktion: Filmuniversität Babelsberg
KONRAD WOLF, rbb

Uraufführung

Cast: Ali Berber, Manolo Bertling, Amal Keller, Gabija Siurbyte, Ute Lubosch

Kurzsynopsis:

Nachdem sich sein bester Freund aus Jugendtagen das Leben genommen hat, fährt David in das Dorf, in dem die beiden aufgewachsen sind. Was ein schneller Besuch zur Beerdigung werden sollte, wird zu einer Reise in die Vergangenheit einer längst zerrissenen Freundschaft. Als ihm sein toter Freund Andreas als Geist erscheint, versucht David erst, das Übernatürliche loszuwerden. Doch der Geist lässt sich genauso wenig abschütteln wie die Frage, ob er vielleicht Mitschuld am Suizid trägt.

GOOD NEWS

DE 2024

Regie: Hannes Schilling, Produktion: Jost Hering Filme

Uraufführung

Cast: Ilja Nikolai Stahl, Sabree Matming, Dennis Scheuermann

Kurzsynopsis:

Der Journalist Leo hofft, mit einer Reportage über eine Rebellengruppe in Thailand endlich international den Durchbruch schaffen. Sein Freund Mawar hilft ihm dabei, Kontakte vor Ort zu knüpfen. Im Gegenzug verspricht Leo ihm, ihn bei einem Neustart in Deutschland zu unterstützen. Doch als die Redaktion ihm ungefragt den Fotografen Julian zur Seite stellt, verstrickt sich Leo immer tiefer in einem Netz aus Lügen und moralisch fragwürdigen Entscheidungen und bringt damit alle Beteiligten in Gefahr.

GOTTESKINDER

DE 2024

Regie: Frauke Lodders, Produktion: Kinescope Film, Koproduktion: NDR, ARTE, Magic Media Production

Uraufführung

Cast: Flora Li Thiemann, Serafin Mishiev, Michelangelo Fortuzzi, Mark Waschke, Bettina Zimmermann

Kurzsynopsis:

Die Geschwister Hannah und Timotheus wachsen in einer streng evangelikalen Familie auf und führen ein scheinbar erfülltes Leben in ihrer freikirchlichen Gemeinde. Vor allem Hannah lebt ihren Glauben mit Leidenschaft und hat ein Keuschheitsgelübde abgelegt. Doch als sie sich in ihren neuen Klassenkameraden Max verliebt, werden die Dinge kompliziert. Und als Timotheus entdeckt, dass er sich zu Männern hingezogen fühlt, kollidieren die Gefühle der Geschwister mit den Werten und Erwartungen ihrer Familie.

IMMERHIN: DIE KUNST, DIE KUNST

DE 2024

Regie: Antonia Walther, Produktion: Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB)

Uraufführung

Cast: Katharina Bellena, Sylvia Schwarz, Edgar Herbst, Armin Marewski, Melanie Stahl

Kurzsynopsis:

Der renommierte Regisseur Stan plant mit seiner Theatergruppe ein Stück über die Schattenseiten der Pharmaindustrie. Zur emotionalen Begleitung der Proben engagiert er die Psychotherapeutin Dr. Franz. Doch die mentale Beraterin verfolgt eine persönliche Agenda. Sie verabreicht den Schauspieler:innen ein Medikament, das sie abhängig machen und das Stück in eine pharmafreundliche Richtung lenken soll. Und tatsächlich befindet sich das Ensemble bald in einem Ausnahmezustand – während die Premiere immer näher rückt.

JENSEITS DER BLAUEN GRENZE

DE 2024

Regie: Sarah Neumann, Produktion: Wood Water Films, Koproduktion: SWR, ARTE, Filmakademie Baden-Württemberg

Uraufführung

Cast: Lena Urzendowsky, Willi Geitmann, Jannis Veihelmann

Kurzsynopsis:

Sommer 1989. Die ehrgeizige Hanna ist leidenschaftliche Schwimmerin und trainiert hart, um sich ihren Lebenstraum zu erfüllen: Siegerin bei Olympia zu werden. Doch ihr Leben verändert sich drastisch, als ihr bester Freund Andreas ins Visier der Staatsmacht gerät und für sich nur noch den Ausweg sieht, über die Ostsee in den Westen zu flüchten. Nach einigem Zögern beschließt Hanna, ihn zu begleiten. 50 Kilometer Wasser trennen sie von der Freiheit. Und nur eine dünne, verbindende Schnur um ihre Handgelenke retten sie vor der absoluten Einsamkeit.

KRZYK- LOSING CONTROL

DE 2023

Regie: Ewa Wikiel, Produktion: Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB), Koproduktion: Ibrahim-Utku Erdogan (Big Kedi Pictures), Ewa Wikiel

Uraufführung

Cast: Gina Henkel, Anton Weil, Pawel Delag, Wiktoria Gorodecka, Natalia Mateo

Kurzsynopsis:

Als die Bakteriologin Lena auf dem Nachhauseweg an einem brennenden Auto vorbeifährt, hört sie den Todesschrei einer Frau. Lena sagt ihrem Freund Jakob nicht, wie sehr sie der Vorfall erschüttert, doch nachts findet sie keinen Schlaf mehr. Sie stürzt sich in ihre Arbeit und recherchiert die Identität des Opfers. Immer tiefer dringt sie in das Leben der Verstorbenen ein – und schon bald verliert sie durch ihre anhaltende Schlaflosigkeit die Kontrolle über Traum und Realität.

MANCHMAL DENKE ICH PLÖTZLICH AN DICH

DE 2024

Regie: Lynn Oona Baur, Produktion: High Tide

Uraufführung

Cast: Marie Nasemann, Artjom Gilz, Finja Leibold, Jasmin Luu, Viola Livera

Kurzsynopsis:

Lilith und ihr Freund Adam machen Urlaub auf der Hallig Hooge. Für Lilith wird der Trip zur (alb-)traumhaften Gedankenreise, auf der sie sich mit ihrem Selbstverständnis als Frau und Mutter, einer mysteriösen Frau im Friesennerz und dem Mädchen Lulu auseinandersetzen muss.

MILCHZÄHNE

DE, CH 2024

Regie: Sophia Bösch, Produktion: Weydemann Bros., Koproduktion: Dschoint Ventschr Filmproduktion
dt. Erstaufführung

Cast: Mathilde Bundschuh, Susanne Wolff, Ulrich Matthes, Viola Hinz, Karin Neuhäuser

Kurzsynopsis:

Ein Dorf zu einer Zeit nicht allzu fern von unserer. Die Ressourcen sind knapp geworden und die Gemeinschaft hat sich gegen die tödliche Zone jenseits des Flusses abgeschottet. Als Tochter einer Außenseiterin hat sich die junge Skalde ihren Platz in der Dorfgemeinschaft hart erkämpft. Doch als sie ein fremdes Kind im Wald findet und verbotenerweise mit nach Hause nimmt, ändert sich alles. Aus Angst und Aberglaube wenden sich die Menschen von ihr ab. Und Skalde und ihre Mutter müssen wieder zusammenhalten, um das Mädchen, aber auch ihr eigenes Leben zu retten.

WO KEINE GÖTTER SIND, WALTEN GESPENSTER

DE 2023

Regie: Bastian Gascho, Produktion: Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB), Koproduktion:
Bastian Gascho

Uraufführung

Cast: Leonie Jennings, Anaïs Urban, Banafshe Hourmazdi, Milan Herms, Antonis Antoniadis

Kurzsynopsis:

In einer dystopischen Zukunftswelt leben die Menschen in einem totalitären System, das seiner Bevölkerung ungefragt und alternativlos glückliche Leben aufgezwungen hat. Doch einer Gruppe von Widerstandskämpfer:innen, unter ihnen ein beinahe 100-jähriges Gespenst, ist es geglückt, unterzutauchen. Gemeinsam schmieden sie Pläne, das Regime des Glücks zu stürzen, um den Menschen die Freiheit zur eigenen Lebensgestaltung wieder zurückzugeben. Bald allerdings regt sich Widerstand gegen den Widerstand – und die Dinge werden kompliziert.

WETTBEWERBSBEITRÄGE IN DER KATEGORIE DOKUMENTARFILM

11 FILME KONKURRIEREN UM VIER PREISE:

- Max Ophüls Preis: Bester Dokumentarfilm (Saarland Medien GmbH, dotiert mit 7.500 Euro), vergeben von der Dokumentarfilm Jury
- Max Ophüls Preis: Beste Musik in einem Dokumentarfilm (Strecker Stiftung mit 5.000 Euro ausgestattet)
- Max Ophüls Preis: Publikumspreis Dokumentarfilm (Dillinger und Saarstahl, dotiert mit 5.000 Euro), vergeben von der Dokumentarfilm Jury
- Max Ophüls Preis: Preis der Filmkritik – Bester Dokumentarfilm (Verband der deutschen Filmkritik und der Berufsvereinigung deutscher Medienjournalisten sowie die Filmkritikverbände aus Österreich und der Schweiz), vergeben von der Jury der Filmkritik, undotiert

DIE FILME DES WETTBEWERBS DOKUMENTARFILM 2024:

(vollständige Stabangaben sowie Synopsen und weitere Informationen zu allen Filmen finden Sie ab 15.12.2023 ab 13 Uhr unter: <https://ffmop.de/programm/wettbewerbe>)

ANTIER NOCHE

CH, ES 2023

Regie: Alberto Martín Menacho, Produktion: Lomotion, Koproduktion: Esia Studio, SRF, SRG SSR, Canal Extremadura
dt. Erstaufführung

Kurzsynopsis:

Die Sommerhitze liegt schwer über der Extremadura im Südwesten von Spanien. Umgeben von tausendjährigen Eichen und zahllosen Sonnenkollektoren streunt Juan durch leere Wirtschaftsgebäude und schießt auf Büchsen. Santi träumt von einer Karriere als Musikerin und nimmt ihren ersten Track auf. Antonio kümmert sich um seine Tiere. Und Pepa arbeitet als Saisonarbeiterin in einem Schlachthof. Ein Porträt über vier junge Leben in einem verlassenen Landstrich, das die Grenze zur Fiktion immer wieder überschreitet.

BERLIN UTOPIEKADAVER

DE 2024

Regie: Johannes Blume, Produktion: Filmgalerie 451, Koproduktion: ZDF - Das kleine Fernsehspiel,
Johannes Blume

Uraufführung

Kurzsynopsis:

Eine „Räumungswelle“ erfasst Berlin. Die letzten linksautonomen Hausprojekte sollen aufgelöst werden und ihre Bewohner*innen aus der Stadt verschwinden. Rigaer Straße, Liebigstraße, das Tuntenhaus, Potse, Drugstore, Syndikat, Meuterei, die Köpi – alle im Visier der Behörden und unter Druck. UTOPIEKADAVER zeigt verschiedene Generationen einer Subkultur, die von sich erzählen, um ihre Existenz kämpfen, aber auch gemeinsam tanzen und weinen.

DER WUNSCH

DE 2024

Regie: Judith Beuth, Produktion: Kloos & Co. OST, Koproduktion: Mattima Films, ZDF - Das kleine Fernsehspiel

Uraufführung

Kurzsynopsis:

Maria und Christiane wollen sich einen Lebenswunsch erfüllen: ein gemeinsames Kind. Eine zehnjährige Odyssee beginnt, voller Hoffnungen und Hürden, mit immer neuen Anläufen und Enttäuschungen. Die innige und intensive Beziehung der beiden gerät zunehmend unter Stress. Der Zweifel wächst, die Zeit wird immer knapper. Was macht das mit beiden Frauen? Und wie entwickelt sich eine Liebe füreinander über so lange Zeit, ohne trotz der Rückschläge verloren zu gehen?

ECHOES FROM BORDERLAND

DE 2023

Regie: Lara Milena Brose, Produktion: Hochschule für Fernsehen und Film München (HFF)

Uraufführung

Kurzsynopsis:

Als die Taliban 2021 die Macht in Afghanistan übernehmen, ergreifen Hunderttausende die Flucht. Viele von ihnen stranden im Nicht-EU-Staat Bosnien-Herzegowina. Eine von ihnen ist Nahid, die seit Monaten in einem der Grenzdörfer festsetzt. Die Sprachnachrichten aus der Heimat klingen zunehmend wie ein fernes Echo. Etwas Wärme und Zuspruch findet das 15-jährige Mädchen bei Ferida, die an der Grenze lebt – und beobachtet, wie die Menschen nach den brutalen Pushbacks jedes Mal gedemütigt in ihre Zeltunterkünfte zurückkehren. Und immer mehr erwachen in der Frau die Erinnerungen an ihre eigene Bürgerkriegs-Vergangenheit.

EXILE NEVER ENDS

DE 2024

Regie: Bahar Bektaş, Produktion: Pink Shadow Films, Koproduktion: ZDF - Das kleine Fernsehspiel

Uraufführung

Kurzsynopsis:

Taner, der Bruder der Regisseurin, sitzt in Deutschland im Gefängnis und steht vor der frei gewählten Abschiebung in die Türkei. In der Zeit des Wartens richtet Bahar Bektaş die Kamera auf ihre alevitisch-kurdische Familie und begibt sich auf eine aufwühlende Reise in die Vergangenheit. Verfolgung und Flucht, rassistische Übergriffe, Depressionen und Überforderung der Eltern – all das hatte weitreichende Auswirkungen auf die drei Geschwister. Und Bektaş wird klar, dass die Ungewissheit über das Schicksal ihres Bruders in der Türkei nur ein Spiegel ihrer Lebenserfahrung als Familie im Exil ist.

HAUSNUMMER NULL

DE 2024

Regie: Lilith Kugler, Produktion: now films, Torero Film, Koproduktion: ZDF Das kleine Fernsehspiel, Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF

Uraufführung

Kurzsynopsis:

Als die Regisseurin zum Filmstudium nach Berlin kam, war Chris der Erste, der sie willkommen hieß. Chris ist suchtkrank und lebt gemeinsam mit seinem Kumpel Alex an einer S-Bahn Station im Zentrum der Hauptstadt. Als es ihm schlechter und schlechter geht und er nur knapp dem Tod entkommt, beschließt er, dass er weg muss von der Straße, weg vom Heroin. Aber wohin? Wie kann ein junger Mann in unserer Gesellschaft seinen Platz finden, obwohl er seit Kindesalter nie irgendwo hingepasst hat – oder passen wollte?

SURF ON, EUROPE!

DE 2024

Regie: Constantin Gross, Lukas Steinbrecher, Produktion: VeyVey Films, Koproduktion: WDR

Uraufführung

Kurzsynopsis:

Sie sind zerrissen zwischen der Freiheit der Wellen und den Grenzen der Gesellschaft: Majid, ein Kitesurf-Lehrer in Tarifa, sehnt sich nach seiner Familie in Marokko, die wegen Visa-Beschränkungen dort feststeckt. Margaux organisiert in Biarritz das erste LGBTQ-freundliche Surf-Festival Europas. Und Rosy, ein nordirischer Surfbrett-Shaper, sucht Halt inmitten einer tief gespaltenen Community. SURF ON, EUROPE! erforscht Europas Versprechen von Freiheit und die anhaltenden Herausforderungen, die es bedrohen.

THE DRIVEN ONES

CH 2023

Regie: Piet Baumgartner, Produktion: Catpics , Koproduktion: SRF, RTS / SRG SSR, SWR, NDR
dt. Erstaufführung

Kurzsynopsis:

Sie sind die künftigen CEOs dieser Welt: Studierende des Masterprogramms Strategy and International Management der Universität St. Gallen (HSG). Wer hier reüssiert, gehört praktisch schon zur künftigen Wirtschaftselite – wie Feifei, Sara, Tobias, Frederic und David. Der Film verfolgt über sieben Jahre hinweg das Leben von fünf jungen Frauen und Männern, angefangen bei ihrem Studium bis hin zu den Anfängen ihrer beruflichen Laufbahn. Sie haben unterschiedliche Hintergründe, Träume und Werte – ihr Ziel ist aber dasselbe: schnellstmöglicher beruflicher Erfolg.

UNENDLICHER RAUM

DE 2024

Regie: Paul Raatz, Produktion: Von Anfang Anders Filmproduktion
Uraufführung

Kurzsynopsis:

Loitz ist einer der Verliererorte der ehemaligen DDR. Seit 1990 hat die Gemeinde ein Drittel ihrer Bevölkerung verloren. Ein Zukunftsprojekt soll den Abwärtstrend abschwächen. Im Zentrum stehen die beiden Berliner:innen Annika und Rolando, die innerhalb eines Jahres einen Raum für Begegnungen schaffen sollen. Parallel versucht eine Gruppe von Musikfestivalmacher:innen den Leerstand als Chance zu begreifen. Doch wie wirksam und nachhaltig sind solche Impulse von außen? Und was macht ein Leben in einer sterbenden Stadt erstrebenswert?

WIE IM HIMMEL SO AUF ERDEN

DE 2024

Regie: Daria Kushev, Produktion: Michael Kalb Filmproduktion, Koproduktion: Hochschule für Fernsehen und Film München (HFF), BR

Uraufführung

Kurzsynopsis:

In Buchendorf bei München existiert das einzige russisch-orthodoxe Frauenkloster Deutschlands. Zusammen mit Äbtissin Maria versuchen 13 Schwestern, dem Weltlichen zu entfliehen und Gott immer näher zu kommen. Ihr Leben folgt klaren Regeln und ist geprägt von spiritueller Intensität und harter, körperlicher Arbeit. Die Hierarchie ist streng, der Humor zart. Und jede Nonne bringt ihre eigene Geschichte mit, die sie an diesen besonderen Ort geführt hat.

ZWISCHEN UNS GOTT

AT 2024

Regie: Rebecca Hirneise, Produktion: Ruth Beckermann Filmproduktion

Uraufführung

Kurzsynopsis:

Nach Jahren der Distanz geht die Filmemacherin wieder auf ihre Familie zu. Eine überzeugte Agnostikerin im Kreise strenggläubiger Christ:innen. Das Gespräch mit den Onkel und Tanten führt in eine Welt der Bibeltreue und Gottesfurcht und bekommt bald eine explosive Dynamik. Tiefsitzende Konflikte brechen auf. Die Glaubensfraktion ist sich uneinig in Auslegungsfragen. Und einige Familienmitglieder empfinden die Stärke der Rolle der Religion in ihrem Umfeld alles andere als heilsam – und sprechen dies offen aus.

WETTBEWERBSBEITRÄGE IN DER KATEGORIE MITTELLANGER FILM

11 FILME KONKURRIEREN UM ZWEI PREISE:

- Max Ophüls Preis: Bester Mittellanger Film (Saarländische Ministerin für Kultur und Bildung Christine Streichert-Clivot, dotiert mit 5.000 Euro), vergeben von der Jury Kurzfilm und Mittellanger Film
- Max Ophüls Preis: Publikumspreis Mittellanger Film (Sparkasse Saarbrücken, dotiert mit 5.000 Euro)

DIE FILME DES WETTBEWERBS MITTELLANGER FILM 2024:

(vollständige Stabangaben sowie Synopsen und weitere Informationen zu allen Filmen finden Sie ab 15.12.2023 ab 13 Uhr unter: <https://ffmop.de/programm/wettbewerbe>)

ANNA - A TALE FOR TOMORROW

DE 2024

Regie: Jonathan B. Behr, Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg, Koproduktion: Black Mary Films, Maria Kempken, Joachim Weiler

Uraufführung

Cast: Hanne Klee Kjølmoen, Antonie Jasmin Salburg, Ulrike Johansson, Atheer Adel, Abel Alechenu

Kurzsynopsis:

Die 16-jährige Anna wird von alpträumenhaften Visionen einer von Klimakatastrophe und Kriegen zerstörten Zukunft geplagt. Sie ist sich sicher: Die Welt wird untergehen und es gibt nichts, was sie daran ändern kann. Als sie eines Tages auf unerklärliche Weise im Jahr 2082 erwacht, sieht sie, dass sich ihre schlimmsten Vorstellungen bewahrheitet haben. Gemeinsam mit ihrer Enkelin muss Anna einen Weg durch die zerstörte Welt zurück ins Jahr 2023 und zu ihrer eigenen Kraft finden.

APPLAUS

AT 2023

Regie: Julia Reiter, Produktion: Filmakademie Wien

dt. Erstaufführung

Cast: Luis Rio Aue, Theo Izmir Haas, Lukas Schwarz, Elias Schwarz, Maya Wopienka

Kurzsynopsis:

Luis ist 17 Jahre alt und einsam. Sein Wunsch, gesehen und gehört zu werden, ist übermächtig. An einem Abend mit seinem neu gewonnenen Freund Jakob und den Zwillingbrüdern wird klar, wie groß Luis' Drang nach Anerkennung wirklich ist.

BITTER

DE 2024

Regie: Hanieh Bozorgnia, Produktion: Kunsthochschule für Medien Köln (KHM)

Uraufführung

Cast: Jasmin Mokhtare, Majid Bakhtiari, Sevil Mokhtare

Kurzsynopsis:

Anoush war grade mal fünf Jahre alt, als ihre Eltern mit ihr aus dem Iran nach Deutschland geflohen sind. Jetzt ist sie 16 Jahre alt und gerade dabei, sich selbst zu finden. Ihre Eltern hingegen haben einen sozialen Abstieg erlebt. Besonders ihrem Vater Puya setzt die Situation zu, und er verfällt zunehmend in Schweigen. Ein Besuch aus dem Iran lässt ihn für einen kurzen Moment aufblühen. Und auch Anoushs Blick auf ihn verändert sich.

DAMALS PLÖTZLICH JETZT

DE 2024

Regie: Mo Jäger, Melissa Isabell Jäger, Produktion: Jägerinnen

Uraufführung

Cast: Monika Freinberger, Kara Schröder, Jochen Schropp, Philipp Leinenbach, Géraldine Schabraque

Kurzsynopsis:

Pippa trifft auf einer Hochzeitsfeier ihre Ex-Freundin Jael wieder. Die Begegnung löst nicht nur Erinnerungen an das Ende ihrer Beziehung, sondern auch an das gemeinsam erlebte Trauma aus. Seit einem queerphoben Übergriff hat Pippa eine posttraumatische Belastungsstörung, die Leichtigkeit im Alltag schwer macht. Als Pippa eine Panikattacke bekommt, schafft ausgerechnet Jael es, sie zu beruhigen – und Pippa versteht, dass sie sich ihrer Angst endlich stellen muss.

DAS ZITTERN DER AALE

DE 2024

Regie: Maximilian Weigl, Produktion: Apollonia Film

Uraufführung

Cast: Julia Windischbauer, Franziska von Harsdorf

Kurzsynopsis:

Während sie Fotomotive für ihre Abschlussarbeit sucht, trifft die Kunststudentin Eli auf ihren Schwarm Stella. Gemeinsam verbringen die beiden einen romantischen Sommertag in München, bei dem sie sich endlich näher kommen. Doch Stella will eigentlich am nächsten Tag zu ihrem Freund nach Wien ziehen.

EL MÁRTIR

DE 2024

Regie: Alejandro Mathé, Produktion: ifs internationale filmschule köln

Uraufführung

Cast: Rafa Sambruno, Junior Mbengani, Ana Ruiz

Kurzsynopsis:

Ein junger Mann, besessen von der halbnackten Gestalt von Jesus Christus, gerät auf einen gefährlichen Weg der Selbstzerstörung.

GÜL

AT 2024

Regie: Lidija-Rukiye Kumpas, Produktion: Filmakademie Wien

Uraufführung

Cast: Gullola Kutlieva, Filiz Kumpas, Ali Muhsin Kumpas, Iryna Yusyk, Luisa Reiterer

Kurzsynopsis:

Fern von ihrer Heimat lebt und arbeitet Gül bei einer Patchwork-Familie in einem türkischen Dorf. Während Filiz, die Jüngste der Familie, die Zeit totschlägt, muss Gül den Ort früher als erwartet verlassen. Zwiegespalten kreisen ihre Gedanken um Heimat und Familie im Alltag sowie in der Ferne. Derweil schwingt das Dorf, scheinbar unberührt, im eigenen Rhythmus weiter.

I SEE THEM BLOOM

DE 2023

Regie: Mykyta Gibalenko, Produktion: Hochschule für Fernsehen und Film München (HFF)

dt. Erstaufführung

Cast: Oleksandra Barstok, Maria Shtofa, Julius Kastner, Vanessa Eckart, Jurij Diez

Kurzsynopsis:

Nach ihrer Flucht aus der Ukraine werden die beiden Schwestern Eugenia und Nastya warmherzig empfangen. Sie kommen in einer Studierenden-WG unter und tauchen in eine Welt voller Sonne, Musik und ausgelassener Partys ein. Doch wie geht es weiter? Während Nastya ihr neues Leben zu genießen versucht, tut sich Eugenia angesichts des Krieges in ihrer Heimat schwer, loszulassen und irgendwo anzukommen.

LAND DER BERGE

AT, DE 2023

Regie: Olga Kosanović, Produktion: April April, Koproduktion: Olga Kosanović

dt. Erstaufführung

Cast: Vladimir Vulević, Filipa Gregec, Anton Noori, Gabriele Roller, Julia Edtmeier

Kurzsynopsis:

Der alleinerziehende Vater Vladimir möchte arbeiten, um mit seiner Tochter in Österreich bleiben zu können und die Traumata der Vergangenheit hinter sich zu lassen. Das Dilemma: Man darf bleiben, wenn man regelmäßiger Arbeit nachgeht – man darf aber nur arbeiten, wenn man ein Bleiberecht hat. Willkommen im Land der unüberwindbaren Berge.

SÖDER

AT 2024

Regie: Raoul Bruck, Produzentin: Julie Stempelova

Uraufführung

Cast: Joshua Bader, Sarah Viktoria Frick, Martin Vischer

Kurzsynopsis:

Die Geschäftsfrau Kerstin engagiert über das Darknet einen mysteriösen jungen Mann, um ihren nutzlosen Ehemann Torben im Zuge eines Wochenendausflugs beseitigen zu lassen. Doch der vermeintliche Auftragskiller Söder ist in Wahrheit nur ein angeberischer Stubenhocker, der im Internet seine Wunschfantasien auslebt. Davon überzeugt, dass er Manns genug ist, die Tat auszuführen, bestellt er im Darknet eine Pistole. Als diese nicht rechtzeitig zugestellt wird, muss er improvisieren.

THE FRENCH FLAMINGO FUCKER

DE 2024

Regie: Leo Geisler, Louis Gering, Produktion: Filmdämmerung

Uraufführung

Cast: Marlon Bienert, Cosmea Spelleken, Franco Toledo, Mio Jurek Lane Südhoff, Isabella Parkinson

Kurzsynopsis:

Bernhard will nur eins: den Flamingos im Zoo nah sein. Doch sein Umfeld lässt ihm keine Ruhe. Sein Kollege Christian bittet ihn, auf seine Echse aufzupassen. Mareike, Christians Nachbarin, macht ihm Avancen. Ein YouTuber, der sich auf die Reviews von mittelalterlichen Waffen spezialisiert hat, will ihn für eine Zusammenarbeit gewinnen. Und dann ist da noch ein jodelnder Taxifahrer und eine besorgte Mutter aus der Branche der Prognosen.

WETTBEWERBSBEITRÄGE IN DER KATEGORIE KURZFILM

23 FILME KONKURRIEREN UM ZWEI PREISE:

- Max Ophüls Preis: Bester Kurzfilm (Stadtwerke Saarbrücken, dotiert mit 5.000 Euro), vergeben von der Jury Kurzfilm und Mittellanger Film
- Max Ophüls Preis: Publikumspreis Kurzfilm (Energie SaarLorLux, dotiert mit 5.000 Euro)

DIE FILME DES WETTBEWERBS KURZFILM 2024:

(vollständige Stabangaben sowie Synopsen und weitere Informationen zu allen Filmen finden Sie ab 15.12.2023 ab 13 Uhr unter: <https://ffmop.de/programm/wettbewerbe>)

À MES CÔTÉS

AT 2024

Regie: Eric M. Weglehner, Produktion: Melencolia

Uraufführung

Cast: Chiara Kahn, Phillipp Laabmayr, Benicia Makengele

Kurzsynopsis:

Seit ihrer Abtreibung versucht die querschnittgelähmte Jana ihr Leben neu zu ordnen. Aaron distanziert sich von ihr, während sie in ihrer unbestimmten Beziehung nach Antworten sucht. An ihrem letzten gemeinsamen Tag in Paris führt sie die Suche nach Aarons verlorener Brieftasche durch die Stadt der Liebe, während die Zeit unerbittlich vergeht.

AM ENDE SIND WIR ALLE GESANG

DE 2024

Regie: Katharina Schnekenbühl, Produktion: Hochschule für Fernsehen und Film München (HFF)

Uraufführung

Cast: Agnes Decker, Ulla Heusterberg, Malia Lirio Bischoff, Johannes Jannasch

Kurzsynopsis:

Im Hallenbad treffen Lilo, Kira und Frida beiläufig aufeinander. Die achtjährige Lilo will endlich ohne Schwimmflügel schwimmen, Hobbyschwimmerin Kira muss die Schnellste sein und Rentnerin Frida möchte vom Zehn-Meter-Turm springen. Im Mikrokosmos Schwimmbad lernen die Drei auf ihre jeweils eigene Art, was Starksein als weibliche Person eigentlich bedeutet.

AMYGDALA

DE 2023

Regie: Osama Hafiry, Produktion: White Flux Productions

dt. Erstaufführung

Cast: Majd Hafiry, Jalal Albaroudi

Kurzsynopsis:

Basel sitzt in einem vom Krieg zerrissenen Land fest, während sein Bruder Rafi sicheres Asyl in Deutschland gefunden hat. Die beiden telefonieren regelmäßig, und auch der Anruf eines Abends scheint routinemäßig zu sein. Doch dann nehmen die Dinge eine dunkle Wendung – und Rafi muss seinen Bruder auf seiner Reise begleiten, während er nur hilflos aus der Ferne zuhören kann.

AND THE WIND WEEPS

CH 2023

Regie: Aulona Selmani, Produktion: Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK), Koproduktion: SRF

dt. Erstaufführung

Cast: Bislim Muçaj, Kumrije Hoxha, Armend Smajli, Afrim Muçaj, Ermal Sadiku

Kurzsynopsis:

Daut, ein Überlebender eines Massakers im Kosovo-Krieg, schreibt seit 20 Jahren an einem Brief über den Tod seines Sohnes und das damalige Trauma. Doch immer wieder wird er von den Schrecken der Vergangenheit heimgesucht. Er sehnt sich danach, vor dem Internationalen Gerichtshof in Den Haag auszusagen, bevor die Zeit ihn einholt und die Erinnerungen verschwimmen. Werden die Toten es ihm je verzeihen, wenn seine erschütternden Erinnerungen unerzählt bleiben?

ASCHE

DE 2024

Regie: DingDing Jiang, Produktion: Third Culture Kids, Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB)

Uraufführung

Cast: Oriana Schrage, Anja Herzig, Nele Rosetz, Pit Bukowski, Recardo Koppe

Kurzsynopsis:

Melanie verliert bei einem verheerenden Brandanschlag ihre ganze Familie. Von der Trauer überwältigt lebt sie orientierungslos in den Tag hinein, unfähig, einen Weg zu finden, sich selbst zu heilen. Aber als sie der schwangeren Katrin begegnet, schöpft sie neue Hoffnung. Melanie beschließt, sich mit ihrer Vergangenheit zu versöhnen und der Person zu vergeben, die ihr alles genommen hat.

BITTE.DANKE.GENAU

DE 2024

Regie: Polina Kundirenko, Produktion: Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF

Uraufführung

Cast: Anna Matiivenko, Viktoria Kosorukova, Maria Levinshtein, Saniia Bludova

Kurzsynopsis:

Vier ukrainische Studentinnen versuchen, in Berlin anzukommen, Anschluss zu finden, zu arbeiten und ein Gefühl von Zuhause herzustellen. Doch die konstante Nachrichtenflut und die Anrufe von Freund:innen und Familien, die in der Heimat zurückgeblieben sind, machen es für sie schwer, ein "normaleres" Leben zu führen und sich einzuleben.

DIE RÄUBERINNEN

AT 2023

Regie: Isa Schieche, Produktion: Isa Schieche

dt. Erstaufführung

Cast: Kristin Lerch, Thea Ehre, Isa Schieche, Florian Wild, Daniel Wintersteiger

Kurzsynopsis:

Drei trans Frauen treffen sich in einem Landhaus, um einen Raub zu planen. Der Clou des Überfalls ist, dass sie sich, um eine falsche Fährte zu legen, als Männer tarnen. Während sie als eingespieltes Team und Liebespaar den Alltag miteinander teilen, üben sie, tief zu sprechen, männlich zu gehen und maskulin aufzutreten. Dabei stoßen sie an ihre emotionalen und körperlichen Grenzen.

DIE VERDORBENE

DE 2024

Regie: Niamh Sauter-Cooke, Produktion: Tränen der Freude Filmproduktion

Uraufführung

Cast: Evgenia Lichtner, Katharina Schumacher, Cornelia Helsner

Kurzsynopsis:

Die Kindergärtnerin Alice lebt ein beschauliches Leben in einer Doppelhaushälfte im Grünen, bis sie eines Tages winzige, durchsichtige Pilze auf ihrer Haut entdeckt. Ihre Hausärztin will davon nichts wissen, ganz im Gegensatz zu ihrer Nachbarin Frau Weide – doch mit der Kräutерhexe will wiederum Alice nichts zu tun haben. Mit der Zeit breiten sich die Pilze auf ihrem ganzen Körper aus und machen Alice zum Monster. Aber seit wann ist das was Schlechtes?

DONNERSTAG

DE 2024

Regie: Maja Bresink, Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg

Uraufführung

Cast: Anke Retzlaff, Jörg Witte, Volkram Zschiesche

Kurzsynopsis:

Eine Nacht, in der Vater und Tochter gemeinsam durch die Straßen der Stadt streunen. Auf der Suche nach etwas zu essen. Aber eigentlich auf der Suche nach einer Beziehung zueinander. Sie streiten nicht. Sie haben sich nur nichts zu sagen.

EIN TEIL VON MIR

DE, AT 2024

Regie: Vivian Bausch, Produktion: Hochschule für Fernsehen und Film München (HFF)

dt. Erstaufführung

Cast: Julia Windischbauer, Barbara Horvath, Lukas Weiss, Horst Heiss

Kurzsynopsis:

Als Vanessa erfährt, dass ihr übergriffiger Ex-Stiefvater auf die Geburtstagsfeier ihrer Mutter eingeladen ist, tauscht sie kurzerhand ihr Geschenk gegen eine DVD aus, auf der sich belastende Aufnahmen befinden. Doch die anderen Gäste sind unfähig, die Realität der Videos zu erkennen – und Vanessas Plan gerät langsam aber sicher aus den Fugen.

FEED YOUR HEAD

DE 2024

Regie: Bernhard Strobel, Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg, Koproduktion: KLITS Film

Uraufführung

Cast: Lorenz Hochhuth, Kalle Kneusels, Meik van Severen

Kurzsynopsis:

Als Hector nach einer ausgelassenen Partynacht einem queerfeindlichen Angriff ausgesetzt ist, gerät sein Leben aus den Fugen. Er flüchtet sich in die Fiktion, doch auch hier kann er sich der bitteren Erinnerung an das Geschehene nicht entziehen. Erst als die Beziehung zu seinem jüngeren Bruder auf dem Spiel steht, beginnt er zu verstehen, dass es sich lohnt, alles zu fühlen, um die Realität als schönen Ort begreifen zu können.

GESTERN, ICH DENKE AN MORGEN

DE 2024

Regie: Tom Otte, Produktion: Fünferfilm, Koproduktion: Tom Otte

Uraufführung

Cast: Elsie de Brauw, Goya Rego

Kurzsynopsis:

Marion erlebt einen Tag, ihren Alltag. Es könnte gestern sein, aber nicht morgen, denn am Ende des Tages ist sie tot, gestürzt in einem Moment der Routine. Ein nüchterner Blick auf den letzten Tag eines Menschen, begleitet von einer abweichenden Wahrnehmung des Erlebten und der Frage nach der Signifikanz eines einzelnen Tages.

GOD'S ANUS

CH 2024

Regie: Jan-David Bolt, Produktion: Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK)

Uraufführung

Cast: Fabian Vogt, Luna Schmid, Julian Laybourne, Simon Brusic

Kurzsynopsis:

Ein trockenes, klaffendes Loch. Wer das Pech hat, es zu sehen, wird sein Glück finden.

ICH HAB DICH TANZEN SEHN

AT, DE 2024

Regie: Sarah Pech, Produktion: Sarah Pech

Uraufführung

Cast: Alice Ona Crepez-Fuentes, Paul Metzler

Kurzsynopsis:

Die 14-jährige Margarita spaziert durch die Straßen eines kleinen Dorfes in Nordtirol. In der Dämmerung zieht ein Gewitter vorüber, niemand ist auf der Straße. Die junge Frau lässt sich treiben, und durch die hell erleuchteten Fenster beobachtet sie den Alltag der Anderen. Unter ihrem Blick entsteht ein Spiel zwischen Innen und Außen.

IL COMPLEANNO DI ENRICO

DE 2023

Regie: Francesco Sossai, Produktion: Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB), Koproduktion: KIDAM, Cecilia Trautvetter, Francesco Sossai

dt. Erstaufführung

Cast: Nicola Cannarella, Matthias Tormen, Elia Luciani, Denis Fasolo

Kurzsynopsis:

Dezember 1999. Ich erinnere mich, dass ich inmitten der Angst vor dem Millennium-Bug zum Geburtstag von Enrico eingeladen wurde, einem Jungen, der mit seiner Familie in einem alten, abgelegenen Bauernhaus lebte.

INSOMNIA

DE 2024

Regie: Su-Jin Song, Produktion: autumn song production

Uraufführung

Cast: Rebecca Soraya Zaman

Kurzsynopsis:

Die junge Schauspielerin A-RA ist ein Superstar und ständig auf der ganzen Welt unterwegs. Ihre Tage verbringt sie jedoch allein in Hotelzimmern, die einzige Quelle der Kommunikation und des Trostes ist ihr Telefon – ein Segen und Fluch zugleich. In der Nacht verwandeln sich die Bilder und Geräusche des Tages in Albträume – und A-RAs Existenz wird zu einem ewigen Kreislauf der Schlaflosigkeit, in dem die Grenzen zwischen Realität und Wahnsinn immer mehr verschwimmen.

LANGE NICHT GESEHEN

DE 2023

Regie: Kevin Biele, Produktion: ifs internationale filmschule köln, Koproduktion: Philip Malewicz, Kim Sophie Hausner, Leon Jendrejewski, Joesphine Brauer, Leonhard Jagels, Kevin Biele

dt. Erstaufführung

Cast: Ruzica Hajdari, Paula Essam, Elif Kardesseven, Anja Stange

Kurzsynopsis:

Nach langer Abwesenheit kehrt Silvia zu ihrem Bürojob in einem Pharmaunternehmen zurück. Während sie sich freut, ihre Kolleginnen wiederzusehen, muss sie feststellen, dass ihr Login nicht mehr funktioniert – Silvia ist nicht mehr im System.

LASS NICHT LOS

DE 2024

Regie: Antonia Lindner, Produktion: Hochschule für Fernsehen und Film München (HFF)

Uraufführung

Cast: Hassan Kello, Flavia LeFèvre

Kurzsynopsis:

Amir und Anouk fahren nach ihrem ersten gemeinsamen Urlaub nach Hause. Im Liebstaumel glauben sie, dass nichts ihr Glück zerstören kann. Doch dann werden sie von der Polizei angehalten – und nichts ist mehr so, wie es vorher war.

MINUTOS

DE 2024

Regie: Reinaldo Pinto Almeida, Produktion: Reinaldo Pinto Almeida / Grain Of Salt

Uraufführung

Cast: Ela Cosen, Vasco Esteves, Leonardo Can

Kurzsynopsis:

Denise fährt nach Berlin, um ihren Vater zu besuchen. Ihr fällt es schwer, ihn als den zu sehen, der er ist, deshalb projiziert sie auf ihn, wer er in ihrer Vergangenheit war: der Abwesende. Als zu ihrer Überraschung auch ihr jüngerer Halbbruder Sérgio auftaucht, kochen in ihr alte Emotionen wieder hoch. Vielleicht wird die Erinnerung an ihre verstorbene Großmutter die Kluft schließen?

SAIGON KISS

VN 2024

Regie: Hòng Anh Nguyễn, Produktion: Turnabout Entertainment, Lagi Production

Uraufführung

Cast: Nguyễn Vũ Trúc Như, Thương Lê

Kurzsynopsis:

Mo irrt durch die Straßen von Saigon, um einem unerwünschten Anruf zu entgehen. Als sie Vicky mit ihrem kaputten Motorrad am Straßenrand trifft, entsteht im chaotischen Straßenverkehr der Metropole zwischen den beiden jungen, queeren Frauen eine hautnahe Begegnung.

SYNCOPE

CH 2023

Regie: Linus von Stumberg, Produktion: Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK)

dt. Erstaufführung

Cast: Lea Korner, Linus von Stumberg, Sarafina Beck, Pablo Conca, Egon Gerber

Kurzsynopsis:

Nachdem Whim die ungewöhnliche Audition für das Tanzstück „Syncope“ besteht, empfindet der Choreograf ihren Einsatz als nicht genug. Doch was sie und die anderen Tänzer:innen in den Proben erleben, ist nur ein Vorgeschmack von dem, was das düstere Werk noch von ihnen abverlangen wird.

THE HAND THAT FEEDS

AT 2023

Regie: Helen Hideko, Produzentin: Clara Maria Bacher

dt. Erstaufführung

Cast: Anca Cipariu, Inge Maux, Levi Wolter, Reinhard Nowak

Kurzsynopsis:

Die alleinerziehende Irina muss bei ihrer überfürsorglichen Schwiegermutter Trudi einziehen. Von Trudis fettigen Mahlzeiten fühlt sie sich erstickt, versucht aber stets, eine dankbare Fassade aufrechtzuerhalten. Aber kaum ist sie allein, wird Irina von zunehmendem Unbehagen und düsteren Visionen verfolgt. Wie lange kann sie noch die wachsende Wut im Bauch unterdrücken?

THE RED SEA MAKES ME WANNA CRY

DE, JO 2023

Regie: Faris Alrjoob, Produktion: Kunsthochschule für Medien Köln (KHM), Faris Alrjoob

dt. Erstaufführung

Cast: Clara Schwinning, Ahmed Shihab-Eldin, Mohammad Nizar, Anwar Khalil

Kurzsynopsis:

Die Kölnerin Ida Fehrmann fliegt in die jordanische Stadt Petra, wo ihr Partner Ismael spurlos verschwunden ist. Ihre Verzweiflung über sein Verschwinden wird noch größer, als sich ihr in Jordanien ein bislang verborgener Teil seines Lebens offenbart.